

2. Änderungssatzung zur Spielgerätesteuersatzung der Stadt Haselünne

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06.11.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 91), und der §§ 1, 2 und 3 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589), hat der Rat der Stadt Haselünne in seiner Sitzung am 06.03.2025 folgende 2. Änderung der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Haselünne beschlossen:

Artikel I

§ 7 Abs. 1 der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Haselünne vom 30.06.2011, geändert am 19.03.2015, erhält folgende neue Fassung:

Bei der Besteuerung nach dem Spieleinsatz (§ 6 Abs. 1) des jeweiligen Kalendermonats beträgt die Steuer

1. in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33i Gewerbeordnung: 25 von Hundert des Spieleinsatzes
2. an anderen Aufstellorten: 25 von Hundert des Spieleinsatzes.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.04.2025 in Kraft.

Haselünne, den 06.03.2025

STADT HASELÜNNE

Werner Schräer

Bürgermeister